

MASCHINENBAUER DMT Marktführer ohne Produktion KROATIEN Rücktritt vom Beitritt?
LED-FORSCHUNG Das Ende der Glühbirne **SPECIAL** Outsourcing

INDUSTRIE
MAGAZIN

D A S Ö S T E R R E I C H I S C H E

INDUSTRIE MAGAZIN

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMERISCHEN ERFOLG

Nr. 2
Februar 2008
Euro 4,-

www.industriemagazin.at
Kostenrechnung/Controlling
Post.Maintain Management
Maximilianstraße 2, 6010 Innsbruck,
P.b.b. 02Z030115 M



Der Standort-Check

Warum das West-Ost-Gefälle immer größer wird.
Die Bundesländer im umfassenden Wirtschaftsvergleich.

Am Puls der Zeit

PRODUKTION Der Schweizer Uhrenhersteller Rado setzt auf Hartmetall von Ceratizit.

Seit 1962 produziert Rado kratz feste Uhren. Was damals Weltneuheit war, ist heute das Markenzeichen des Schweizer Unternehmens. Um dem Anspruch, unverwüstliche Chronographen zu liefern, gerecht zu werden, setzt Rado konsequent auf Hochtechnologie-Materialien wie Lanthan, Keramik oder Diamant. Aber auch auf Hartmetalle wie Wolfram- oder Titankarbid, die sonst

eher in der Werkzeugindustrie zuhause sind. „Wir benötigen für unsere Uhren einen harten und ausreichend stoßfesten Werkstoff“, sagt Peter Opplinger, Purchasing Manager Rado. „Hartmetall vereint diese Eigenschaften und punktet außerdem noch ästhetisch.“ Als Zulieferer der Hartmetall-Gehäuse vertraut Rado seit mehreren Jahrzehnten Ceratizit. Die 50-Prozent-Tochter der Plansee-Gruppe



Kratzfester Zeitmesser: Schweizer Uhr mit Hartmetallgehäuse von Ceratizit.

verfügt über fundiertes Know-how auf dem Gebiet des Hartmetall-Spritzgießens. Dieses Verfahren erlaubt es, auf den Gehäusen das Rado-Logo als Relief abzubilden. Neben dem optischen Effekt ist damit auch ein Fälschungsschutz gewährleistet.

Edelstahlkugel und einem Mutterteil aus einer schlagfesten Polycarbonatkappe mit drei Nuten. Schnappt die Kugel ins Mutterteil ein, entsteht eine feste Bindung. Beide Teile sind um bis zu 18 Grad schwenkbar, was erhebliche Flexibilität in der Befestigung gewährleistet. Zur Montage ist weder Schrauben noch Bohren nötig. Poppit wird einfach auf die Rückseite von Paneelen oder Verkleidungen aufgeklebt.

www.kvt-koenig.at

Flinker Laser

Bei Thonauer ist der UV-Laserkabelmarkierer NOVA 880 erhältlich.

Das neue Gerät aus der Schmiede von Spectrum Technologies ist das Topmodell der CAPRIS-UV-Serie. Gegenüber der Vorgängerserie wurden die Kennzeichnungsgeschwindigkeiten verdoppelt. Gesamtdurchsatz und Produktivität liegen um bis zu 90 Prozent darüber. Das neue ASL-System (Auto Select and Load) erhöht die Anzahl manipulierbarer Leitungen um den Faktor zwei auf 32. Auch die Leitungsladezeiten wurden deutlich reduziert. Der NOVA ist sowohl als manuelle Lösung als auch mit voll automatisiertem Leitungshandling für Auswahl und Beladung der Leitungen erhältlich.

www.thonauer.com

ENERGIE

Komfortabel

Die Fachhochschule Kufstein hat eine Internetseite zum Thema Energiesparen gelauncht.

Seit 1. Jänner des Jahres ist die Homepage www.komfortluftung.at online. Wer einen Browser verwendet, der keine Umlaute verarbeiten kann, gelangt über www.xn-komfortluftung-3ob.at dorthin. Die Seite ist das Resultat einer Forschungskoope- ration von FH Kufstein, Energie Tirol, Arsenal Research und AEE Intec. Ziel ist die Verbreitung und Umsetzung von Zu- und



Grünes Surfparadies: neue Projekt-Homepage der FH Kufstein

Abluftanlagen mit Wärmerückgewinnung. Was genau unter einer Komfortlüftung zu verstehen ist, erklärt die Homepage im Downloadbereich anhand von 55 Qualitätskriterien. Dort gibt es auch etliche Informationsblätter zu Lüftungsprinzipien, Luftheizung im Passivhaus sowie Schall und Druckverlust.

www.komfortluftung.at

KFZ

Die glorreichen Sieben

Golf und Golf Plus sind jetzt mit 7-Gang-DSG erhältlich. Rund eine Million Mal hat Volkswagen das direkt schaltende Automatikgetriebe DSG (Direct Shift Gearbox) bisher verkauft. Grund genug für den deutschen Automobilisten, jetzt im wörtlichen Sinn noch einen Gang zuzuschalten. Ab sofort sind Golf und Golf Plus mit 7-Gang-DSG erhältlich. Dabei gibt es gleich zwei Premieren zu bestaunen. Nicht nur legt Volkswagen das erste DSG mit sieben Gängen für den Front-Quer-Einbau vor. Darüber hinaus ist es das erste, dessen Kupplungen „trocken“, also nicht in einem Ölbad laufen. In Serie geht die Neuentwicklung vorerst für den 1.4-TSI 122 PS, der bislang nur mit Schaltgetriebe erhältlich war, sowie für den



Stellt seinen Vorgänger in den Schatten: neuer Leitungsmarkierer von Spectrum Technologies